

## Ziele Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim



<b>KREIS- ENTWICKLUNGSZIELE</b>	<b>Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim</b>
-------------------------------------	---

Der Landkreis Forchheim erhielt im April 2016 die Anerkennung als „Gesundheitsregion<sup>plus</sup>“. Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> hat den Auftrag, im Landkreis die Akteure im Gesundheitswesen zu vernetzen und sowohl die Gesundheitsversorgung als auch die Gesundheitsförderung bzw. Prävention in Zeiten des demographischen Wandels zu verbessern und zukunftssicher zu machen.

Vorrangige Handlungsfelder sind die Förderung der Gesundheitskompetenz aller Bürgerinnen und Bürger sowie die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum.

Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> versteht sich als regionales Netzwerk, um die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis zu verbessern:

- durch Zusammenarbeit und Wissensaustausch
- durch passgenaue und bevölkerungsorientierte Maßnahmen vor Ort
- durch Umsetzen neuer Ideen und Initiativen.

Das generelle Ziel der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim ist die Aufrechterhaltung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung und die Gesundheitsvorsorge.

Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> möchte im Sinne von „Gesundheit für Alle“ Bürgerinnen und Bürger jedweden Alters, die im Landkreis Forchheim wohnen, erreichen. Im Zentrum steht dabei das gemeinsame Streben nach Gesundheit in jedem Lebensalter, mit dem Ziel, einen gesunden Lebensstil zu ermöglichen.

Das „PLUS“ der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim steht für

<b>P</b>	<b>Präventiv</b>	Präventiv Versorgungslücken erkennen
<b>L</b>	<b>Lebensqualität</b>	Lebensqualität für Alle fördern
<b>U</b>	<b>Unterstützen</b>	Unterstützen und vernetzen über alle Grenzen hinweg
<b>S</b>	<b>Sichtbar machen</b>	Sichtbarmachen der vielfältigen Gesundheitsangebote

<b>P</b>	<b>Präventiv</b>	Präventiv Versorgungslücken erkennen
----------	------------------	--------------------------------------

Die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim analysiert die regionalen Versorgungsdaten und identifiziert mögliche Versorgungslücken. Das Gesundheitsforum und die Arbeitsgruppen nutzen die Daten für die Formulierung von Handlungsempfehlungen und die Konzeption von Projekten.

Die Analyse der Versorgungsdaten ermöglicht das frühzeitige Erkennen von Defiziten und das Netzwerk der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim kann sich dieser Problemstellungen regional adäquat annehmen.

<b>L</b>	<b>Lebensqualität</b>	Lebensqualität für Alle fördern
----------	-----------------------	---------------------------------

Die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger soll im Landkreis Forchheim gefördert werden. Oberstes Ziel der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim ist die Verbesserung der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger. Dazu wird die Gesundheitsversorgung im Landkreis optimiert und die Prävention sowie die Gesundheitsförderung im Landkreis gestärkt. Die Umsetzung erfolgt koordiniert durch die Akteure im Landkreis. Das Gesundheitsforum, die Arbeitsgruppen und die Geschäftsstelle unterstützen den Prozess.

<b>U</b>	<b>Unterstützen</b>	Unterstützen und vernetzen über alle Grenzen hinweg
----------	---------------------	---

Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim bietet eine Kooperationsplattform für alle regionalen Akteure des Gesundheitswesens und die Kommunalpolitik. Dies ermöglicht und fördert die sektor-übergreifende Zusammenarbeit. Die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim unterstützt die Akteure bei ihrer Vernetzung und dient als Ansprechpartner. Sie kann bezüglich der Beantragung von Fördermitteln informieren und unterstützen.

<b>S</b>	<b>Sichtbar machen</b>	Sichtbarmachen der vielfältigen Gesundheitsangebote
----------	------------------------	---

Mit der Auszeichnung Gesundheitsregion<sup>plus</sup> macht der Landkreis Forchheim sichtbar, welchen hohen Stellenwert die Gesundheit im Landkreis hat. Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim kommuniziert, welche vielfältigen Angebote es im Bereich der Gesundheitsversorgung, Prävention und Gesundheitsförderung im Landkreis gibt. Durch das Schaffen von Transparenz hinsichtlich der Angebote steigert die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim die Gesundheitskompetenz der Bürgerinnen und Bürger. Die Geschäftsstelle Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim trägt dazu bei, die Attraktivität des Landkreises als Lebens-, Arbeits- und Wohlfühlraum nach außen zu kommunizieren.



<b>Gesundheitsziele</b>	<b>Handlungsfelder der Gesundheitsregion<sup>plus</sup></b>
	<b>Landkreis Forchheim</b>

Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim ist im Landkreis Forchheim die zentrale Möglichkeit, um Entwicklungen im Gesundheitswesen zu steuern. Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim bietet deshalb die einzigartige Chance, rechtzeitig regionale Herausforderungen zu erkennen (z.B. durch Expertenaustausch und die Gesundheitsberichterstattung) und darauf entsprechend zu reagieren (z.B. mit Maßnahmen die in den Arbeitsgruppen erarbeitet werden).

Das Gesundheitsforum der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim hat dafür sechs Arbeitsgruppen eingesetzt, um folgende Handlungsfelder prioritär zu bearbeiten:

<b>AG Gesundheitsversorgung</b>	
AG 1	Wohnortnahe Hausarztversorgung
AG 2	Sektor-übergreifende Kommunikation
AG 3	Psychische Gesundheit
<b>AG Gesundheitsförderung und Prävention</b>	
AG 4	Kindergesundheit
AG 5	Betriebliches Gesundheitsmanagement
AG 6	Senioren-gesundheit

Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim betrachtet in der Gesundheitsförderung den Bayrischen Präventionsplan als Grundlage für ihr Handeln:

Die Leitprinzipien zur Orientierung sind:

- Einbeziehung aller Lebensphasen
- Umsetzung bevorzugt in den Lebenswelten
- Orientierung an prioritären Handlungsfeldern und regionalen Gesundheitszielen
- Vernetzung der Präventionspartner für effektives und nachhaltiges Handeln
- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Aktivitäten

Handlungsfelder und Ziele der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Forchheim lt. Beschluss des Gesundheitsforums vom 17. Mai 2017:

<b>Handlungsfelder</b>	<b>Ziele</b>
Sicherstellung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung	<p>Implementierung eines Weiterbildungsverbundes Allgemeinmedizin mit hoher Qualität in der Weiterbildung</p> <p>Vernetzung des ärztlichen Nachwuchses und Begleitung in die Niederlassung</p> <p>Unterstützung bei der Gewinnung von benötigten Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung</p>
Verbesserung der sektor-übergreifenden Kommunikation	<p>Förderung des gegenseitigen Verständnisses zum Abbau von Barrieren</p> <p>Verbesserung der sektor-übergreifenden Kommunikationsstrukturen unter Einsatz technologischer Möglichkeiten</p> <p>Förderung der Patienten-Orientierung bei Notfällen und bei geplanter Behandlung</p>
Verzahnung von Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung im Bereich psychischer Erkrankungen	<p>Schaffung eines Netzwerkes auf Landkreisebene</p> <p>Gewinnung von Experten für die Sicherstellung der Versorgung</p> <p>Ausbau eines bedarfsgerechten Angebotes</p>
Förderung der Gesundheitskompetenz unabhängig von Alter und sozialer Lage in allen Settings	<p>Bestmögliche Startchancen für alle Kinder</p> <p>Sichere Bindungen und ein gesundes Selbstbewusstsein</p> <p>Ausgewogene Ernährung und ein aktiver, ausgeglichener Lebensstil</p> <p>Schutz vor Suchtgefahren (inkl. digitaler)</p> <p>Früherkennung von Gesundheitsrisiken und Schutz vor vermeidbaren Erkrankungen</p> <p>Stärkung der gesundheitlichen Chancengleichheit</p> <p>Integration der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund in die bestehenden Angebote zur Gesundheitsprävention</p>
Förderung einer betrieblichen Präventionskultur	<p>Erhalt und Förderung der körperlichen und psychischen Gesundheit der Mitarbeiter</p> <p>Schaffung von Bedingungen für gesundheitsförderliche Entscheidungen im Betrieb</p> <p>Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie</p>
Gesundes Altern im selbstbestimmten Lebensumfeld	<p>Förderung der Rahmenbedingungen für ein eigenverantwortliches und selbständiges Leben</p> <p>Unterstützung der sozialen Integration und gesellschaftlichen Teilhabe älterer Bürgerinnen und Bürger</p> <p>Nutzung der Chancen und Potentiale einer älter werdenden Gesellschaft</p>